

Anschlussvereinbarung zum Prozess der Beruflichen Orientierung Fortsetzung in der Sekundarstufe II

Meine Bilanz im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Zu meiner Person

Vorname

Nachname

Schule / ggf. Bildungsgang am Berufskolleg

Voraussichtlicher Schulabschluss

Hinweise zum Ausfüllen

○ Warum gibt es diese Fortsetzung?

Auf Ihrem Weg zum Wunschberuf haben Sie bereits in der Sek I Ihre nächsten Schritte sowie Ihr Ziel schriftlich in der Anschlussvereinbarung festgehalten und in EckO übertragen.

Der Übertrag in EckO diente dazu, dass die Akteure vor Ort die gewünschten Anschlussoptionen besser planen konnten.

Seit dem ersten Ausfüllen haben Sie erfolgreich Schritte absolviert, ggf. haben Sie Ihre Pläne noch einmal geändert. Daher ist es wichtig, dass Sie ein zweites Mal Bilanz ziehen und Ihre weiteren Schritte erneut festhalten.

○ Wie soll die Fortsetzung genutzt werden?

Auch diese weitere Anschlussvereinbarung soll Bestandteil Ihres Portfolios werden und Sie beim schrittweisen Erreichen Ihres Berufsziels unterstützen.

○ Wo gibt es weitere Informationen?

www.berufsorientierung-nrw.de

Anschlussvereinbarung zum Prozess der Beruflichen Orientierung

Fortsetzung in der Sekundarstufe II

1. Mein Wunschberuf / Ausbildungsziel

Ich möchte später in folgendem Beruf bzw. Berufsfeld arbeiten:

Bei mehreren Wunschberufen geben Sie bitte Ihre erste, ggf. zweite bis vierte Wahl an. Welche das sein können und wie sie genau heißen, finden Sie im Internet unter: **www.berufenet.arbeitsagentur.de**. Dort erhalten Sie Informationen zu den Berufsfeldern und den Berufsbezeichnungen.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

2. Mein Weg zu meinem Wunschberuf / Ausbildungsziel

Höherwertiger Schulabschluss (z. B. Hauptschulabschluss nach Klasse 10, Fachoberschulreife, Abitur;
ggf. Angaben zur Schulform)

Berufliche Qualifikation (z. B. berufsvorbereitende bzw. Reha-Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit*,
Praktikum in einem Betrieb)

Berufliche Ausbildung

Studium im Fachbereich

* Hierzu ist eine vorherige Beratung durch die Agentur für Arbeit erforderlich.

3. Meine nächsten Aktivitäten

Als Nächstes werde ich Folgendes unternehmen oder brauche ich noch folgende Hilfestellung (Mehrfachauswahl möglich):

- | | |
|--|---|
| ☐ ... ein Praktikum machen. | ☐ ... Beratung (Beruf) in Anspruch nehmen. |
| ☐ ... einen Freiwilligendienst leisten. | ☐ ... Beratung (Studium) in Anspruch nehmen. |
| ☐ ... eine gewisse Zeit ins Ausland gehen. | ☐ ... Beratung zu Reha-Maßnahmen in Anspruch nehmen. |
| ☐ ... zur Bundeswehr gehen. | ☐ ... Beratung durch den Integrationsfachdienst (Landschaftsverband) in Anspruch nehmen. |
| ☐ ... arbeiten / jobben gehen. | ☐ ... Sonstiges. |
| ☐ ... Beratung (Schulabschluss) in Anspruch nehmen. | |

4. Beratung

Die folgenden Personen haben mich in der Sekundarstufe II bei meiner Beruflichen Orientierung begleitet:

- | | |
|--|---|
| ☐ Lehrerin/Lehrer | ☐ Eltern/Erziehungsberechtigte/r |
| ☐ Berufsberatung | ☐ Jobcenter |
| ☐ Jugendhilfe | ☐ Schulsozialarbeit |
| ☐ Berufseinstiegsbegleiter/in | |

- ☐ Mir ist bekannt, dass die von mir eingegebenen anonymisierten Daten (die nicht meiner Person zugeordnet werden können) zum Zwecke der Planung der Anschlussangebote zu Auswertungszwecken an die G.I.B. (G.I.B. - Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH, Im Blankenfeld 4, D-46238 Bottrop) unter Verwendung der Schulnummer weitergeleitet werden dürfen.

Datum

Ihre Unterschrift